

Kulturelles

Obere Mühle

Mitten im Wandel: Die Kultur manövriert sich durch die Baustelle

Die Baustelle des neuen Mehrzweckgebäudes «Speicher» bleibt im Jahr 2023 in unserem Kultur- und Begegnungszentrum ein zentrales Thema. Neben den alltäglichen Aufgaben hat die Realisierung dieses neuen Gebäudes unzählige Arbeitsstunden erfordert. Trotz hohem Mehraufwand und Verzögerungen auf der Baustelle hat unser Team das Jahr erfolgreich gemeistert, und die Obere Mühle konnte weiterhin als lebendiger Kulturort agieren.

Rechtzeitig zur Eröffnung des «Speichers» haben wir unser Verwaltungstool für die Raumvermietung aktualisiert und ihm ein frisches Erscheinungsbild verpasst. Damit sind wir bestens für die zusätzlichen Raumvermietungen, die mit dem neuen Gebäude einhergehen werden, gerüstet.

In diesem Jahr haben wir an unseren Veranstaltungen, im Innen- und Aussenbereich, insbesondere an unserem Leuchtturm-Winterprojekt «LichterTraumWelten», welche neu «Gwunderland – Obere Mühle im Licht» heissen, gearbeitet und diese optimiert. Dies war ein wichtiger Schritt im Rahmen unseres diesjährigen Transformationsprojekts «Von Drinnen nach Draussen», das von der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich finanziell unterstützt wurde. Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit mit einem Moderator und einem Werbebüro durchgeführt und ermöglichte uns den Erwerb zusätzlicher Leistungen und den Ausbau unserer Infrastruktur. Unser Hauptanliegen dabei war sicherzustellen, dass alle Menschen, auch diejenige mit weniger finanziellen Mitteln, Zugang zu diesen Veranstaltungen erhalten.

Erfreulicherweise konnten wir 133 Veranstaltungen und Ausstellungen realisieren. Davon organisierte die Obere Mühle deren 73 und die Stadtgalerie war während 187 Tagen mit 19 verschiedenen Ausstellungen besetzt.

LichterTraumWelten (Ab 2023/24 neu Gwunderland)

Nach dem positiven Feedback im letzten Jahr führten wir die LichterTraumWelten (LTW) vom 24. November 2022 bis 29. Januar 2023 zum dritten Mal durch. Um das Projekt noch faszinierender und abwechslungsreicher zu gestalten, wurden neu an jedem Wochenende sowohl Outdoor- als auch Indoor-Shows angeboten. Diese einzigartigen Darbietungen versetzten die knapp 5'000 Besucher:innen in eine Welt voller Licht, Träume und Kunst, die unvergessliche Erinnerungen schufen. Die Hauptattraktion bestanden aus verschiedenen direkten und indirekten Farb- und Lichtinstallationen, die auf dem Gelände betrachtet werden konnten. Dazu gehörten beleuchtete Fensterbilder der Stiftung Altried sowie wundervoll dekorierte Tannenbäume, organisiert vom Verein movein. Ebenso bildeten die Monstermotive von Nicolas d'Aujourd'hui, welche mittels transparenten Klebefolien auf Laternen aufgezogen wurden. Die beeindruckende, drei Meter hohe Leuchtfigur «back to back» vom Künstlerduo PIALETO konnte ebenfalls im WinterZauberWald bestaunt werden. Der Feuerkünstler Christian Ziegler verzauberte mit zwei Showeinlagen Zuschauer:innen jedes Alters mit tanzenden Lichtern und schwebenden Formen. Ein Spielepfad sorgte mit physikalischen Licht- und Farbexperimenten für Faszination und Begeisterung bei den jüngeren Besucher:innen. Auf zwei synthetischen Eisstockbahnen hatten jung und alt die Gelegenheit, mit zugehörigem Cateringangebot eine der hierzulande ältesten Wintersportarten auszuprobieren. Für Genuss und Kulinarik im WinterZauberWald sorgte die Wirtschaft Obere Mühle.

13. Dreikönigsfeier 2023

Die 13. Dreikönigsfeier, am 8. Januar 2023, bildete zweifellos eine der herausragenden Highlights. Sie zog um die 800 Besucher:innen an und erfreut sich seit vielen Jahren grösster Beliebtheit. In diesem Jahr bot Lisa Bögli mit herz-feuer.ch eine ganz besondere Feuershow mit ganz vielen magischen Momenten. Bei der kostenlosen Platzreservation und auch vor Ort konnten die Besucher:innen einen beliebigen Betrag spenden, mit welchem das Projekt direkt unterstützt wurde. Die jüngeren Gäste der Dreikönigsfeier hatten die Gelegenheit, eine spannende Schnitzeljagd durch den Laternenweg zu absolvieren. Zu den Hauptattraktionen gehörte wie seit eh und je der Einmarsch der drei Könige

sowie der traditionelle Verkauf der Dreikönigskuchen, an dem jeweils drei glückliche Gewinner:innen die Chance haben ein Goldvreneli zu gewinnen.

Art Forum Dübendorf

An der Art Forum Dübendorf haben im Zeitraum vom 16. Dezember 2022 bis zum 15. Januar 2023 rund 260 Besucher:innen als Publikumsjury die fünf besten Künstler:innen auserwählt, die vom 8. Dezember 2023 bis 14. Januar 2024, bei der Art Dübendorf ausstellen dürfen. Die talentierten Gewinner:innen sind Fredi Brüderlin, Eveline Dubler, Nils Giese, Alvar Neuenschwander und Peter Ridolfi.

Servus, griab di! - Künstler:innen aus Österreich

Mit ihrem energiegeladenen Sound begeisterten Marina & The Kats das Publikum. Der Kabarettist Petutschnig Hons, kombinierte in seinem unterhaltsamen Programm geschickt Landwirtschaft und Musik. Beide Auftritte wurden mit grossem Applaus vom Publikum beschenkt und sicherten sich eine erneute Einladung für 2024. Die intelligente Kabarett-Performance und Musik von Nadja Maleh brachten trotz eines kleineren Publikums viele Lacher hervor. Martin Spengler & di foischn WienerInnen sorgten mit ihrer mitreissenden Wiener Weltmusik für gute Stimmung und wärmten die Seelen der Gäste auf. Clemens Maria Schreiner brachte erneut herzhaft und intelligente Unterhaltung auf die Bühne. Mit ihrem Soloprogramm begeisterte Caroline Athanasiadis, u.a. bekannt von den Kernölamazonen, das Publikum. Besonders beeindruckend war der Auftritt vom Kabarettisten und Kinderchirurg Omar Sarsam, der sonst in grossen Sälen auftritt.

Literaturwochenende

Zum zweiten Mal fanden die Lesungen als Literatur-Wochenende, vom 24. bis 26. März 2023, statt. Am Freitag präsentierten wir stolz die erste Virtual Reality-Lesung der Welt. Unsere Neugier konnte jedoch nicht auf unser Publikum überschwappen, sodass von den drei geplanten Vorführungen mangels Interesses eine abgesagt werden musste. Für die Besucher:innen war es dennoch ein einmaliges Erlebnis, das noch lange nachhallte. Am Samstag beehrte uns Rebekka Salm mit ihrem Debutroman und witzigen Anekdoten zur Entstehungsgeschichte und Catalin Dorian Florescu kam aus dem Erzählen fast nicht mehr heraus und unterhielt das Publikum fast 90 Minuten lang. Für die fesselnde Matinée-Lesung von Urs Hardegger mussten wir am Sonntag kurzerhand zusätzliche Stühle im Kachelofenzimmer platzieren. Ebenso überraschte die Lesung von Thomas Meyer im Saal mit vielen spontanen Besucher:innen. Die Kinderlesung von Denise Hirsiger war einmal mehr sehr herzlich und liebevoll umgesetzt.

16. Noches Olé-Festival 2023

Das internationale Festival, welches vom 8. bis 11. Juni 2023 stattfand, ergänzt das gesamte Veranstaltungsangebot und bildet einen perfekten Farbtupfer. Das hohe künstlerische Niveau beeindruckt die Gäste jedes Mal. Dieses Jahr wurde das Festival von fast 600 Personen besucht. Die Latin Night mit Yarima Blanco y Son Latino aus Cuba und die beliebte Flamenco Night mit LaDina & Guests waren ausverkauft und brachten den Saal fast zum Kochen, aber auch die äusserst talentierten Musiker:innen von Faneka aus Barcelona sowie der Kinofilm (organisiert durch apia-cine) vermochten viele Leute zu begeistern. In der Stadtgalerie wurden die Besucher:innen von farbintensiven, avantgardistischen Bildern von Joss Toledo begrüsst. Die Wirtschaf Obere Mühle servierte an den drei Tagen weit über 100 frisch zubereitete Paellas.

2. Chäferfäscht 2023

Das 2. «Chäferfäscht» für Kinder am 14. Juni 2023 war mit 800 grossen und kleinen Gästen und dank der Kooperation mit der KJAD (Kinder- und Jugendarbeit Dübendorf), der Elterngruppe, der Holzcorporation Dübendorf, dem Verein movein und der Stiftung Altried ein voller Erfolg. Mit perfektem Wetter gesegnet, bot es den jungen Besucher:innen einen fesselnden Spielparcours mit Aktivitäten wie Kegeln, Baumklettern, Nägel einschlagen, Feuer löschen und vielem mehr. Die Freiwilligen, die auf unseren Aufruf reagierten, spielten eine entscheidende Rolle bei der Betreuung der Spielstationen. Das Theater Oniversum mit dem Kurbelkoffer, den magischen Lausch-Muscheln und den mitreissenden Geschichten von Oni Maurer war eine herausragende Neuerung und erfreute sich grosser Beliebtheit bei gross und klein. Die Kinder konnten ausserdem ein Konzert mit

unwiderstehlichen Ohrwürmern von Bruno Hächler geniessen. Die Wirtschaft Obere Mühle verwöhnte die Gäste mit einem Spaghetti-Plausch und Glacés, während der Stand der Stiftung Altried mit Zuckerwatte, Popcorn und leckerem Kuchen aufwartete. Das Chäferfäscht war ein unterhaltsamer Höhepunkt für die ganze Gemeinschaft.

Freilichttheater des Kantons Zürich (TKZ)

In diesem Jahr war das Freilichttheater Kanton Zürich bei uns, und zwar am 4. Juli 2023, mit der Komödie «Kapitän Kap Verde» von Voltaire. Die Vorstellung begann pünktlich und die Schauspieler:innen brillierten wieder mit Hingabe und leidenschaftlichem Auftreten. Eine kleine Panne beim Verschieben eines Bühnenelementes wurde gekonnt in die Vorführung eingebaut und sorgte für Applaus. Besonders der Auftritt von Kapitän Kap Verde, gespielt von Pit Arne Pietz, löste bei dem gut gelaunten Publikum viel Applaus und Lachen aus. Einmal mehr eine grosse schauspielerische Leistung. Die Entscheidung, die Veranstaltung unter freiem Himmel abzuhalten, war aufgrund möglicher Gewitter schwierig, aber erfolgreich. Insgesamt nahmen 168 Gäste teil, darunter viele Spontanbesucher. Zusätzliche Bänke wurden aufgestellt, und alle fanden einen Platz. Das Freilichttheater bleibt ein Sommer-Highlight für Dübendorf.

13. Kleinkunst-Festival Chrüz & Quär 2023

Das Festival bot vom 20. September bis 8. Oktober 2023 über 3'000 Besucher:innen während drei Wochen lang eine beeindruckende Vielfalt aus der Schweizer Kulturszene und bildete gleichzeitig das Highlight und den Schwerpunkt des Jahres für Kleinkunstliebhaber:innen. Alle Shows fanden im brandneuen, eindrucksvollen Saal des «Speichers» statt, was das Erlebnis für Gäste, Künstler:innen und uns gleichermaßen bereicherte. Ob Kabarett, Konzerte, Lesungen, Stand-Up-Comedy oder Magie - das Festival bot eine breite Palette an Unterhaltungsmöglichkeiten für jeden Geschmack. Zu den diesjährigen Highlights gehörten Auftritte von Sina, Michel Gammenthaler, Frölein Da Capo, Michael Elsener, Ohne Rolf, Blues Max, Michael von der Heide, s'Rindlisbacher und vielen mehr. Die Premiere von Claudio Zuccolini war bereits seit mehreren Monaten im Voraus restlos ausverkauft!

Das Festival ist nicht nur eine Plattform für etablierte Künstler:innen, sondern auch für aufstrebende Talente. Ein Beispiel hierfür war die Stand-Up Comedy Show, moderiert von Joël von Mutzenbecher, mit Nico Arn, Martina Hügi und Leila Ladari. Mateo Gudenrath war leider krank, aber sein Kollege Jozo Brica sprang für ihn ein. Inmitten der Kleinkunstdarbietungen konnten die Besucher:innen faszinierende Kunstausstellungen von Annemarie Waibel, René Portenier, Nelli Textor und Esther Vollenweider erleben. Zudem bot die Kunstbörse 2023 signierte Kunstwerke von international renommierten Künstler:innen von herausragender Qualität zu attraktiven Preisen. Selbstverständlich spielte auch die kulinarische Genusswelt während des Festivals eine bedeutende Rolle. Die Gastronomie Obere Mühle bot verschiedene klassische Gerichte aus der gutbürgerlichen Küche an. Das Chrüz & Quär brachte einmal mehr Unterhaltung, Lachen und Inspiration für alle.

Wirtschaft Obere Mühle heisst neu Gastronomie Obere Mühle

Aufgrund der Pandemie und der Baustelle wurde in den letzten Jahren ein regelmässiges gastronomisches Angebot für den Mittag und Abend aus wirtschaftlichen Gründen unmöglich. Im vergangenen Jahr wurde bereits deutlich, dass die Bewirtung bei Veranstaltungen und Projekten im Kultur- und Begegnungsbetrieb von besonderer Bedeutung ist. Die letzten Monate zeigten nochmals deutlich auf, dass zeitgleich mit der Eröffnung des Speicher-Neubaus ein Ausbau des Gastroangebotes nicht zielführend ist. Die Gastronomie Obere Mühle wird jedoch weiterhin als fixer Catering-Partner der Oberen Mühle zur Seite stehen und die Gäste kulinarisch, auch bei grösseren Projekten, verwöhnen. Als Schlussfolgerung dieser Entscheidung wurde der Lokalname der Wirtschaft neu auf KulturBar umbenannt, da diese neu auch für geschlossene Anlässe gemietet werden kann.

StiFö-GV

An der 33. Generalversammlung vom 11. Mai 2022 begrüsst die Präsidentin Alexandra Freuler die Mitglieder. Die Kassierer:in Katharina Ritter erläuterte den Jahresabschluss 2022. Mit einem Ertrag von CHF 37'405 wurde ein erfreuliches Resultat erzielt. Die Aufwände betragen CHF 38'088.75 und der Jahresverlust CHF 413.75. Per 31.12.2022 zählt der Verein 530 Mitglieder. Myriam Eberle, die für die Mitgliederpflege zuständig war, tritt aufgrund des Wohnungswechsels aus dem Vorstand zurück.

Weiterhin werden alle bestehenden Vorstands-Mitglieder und die Präsidentin des Vorstandes einstimmig wieder gewählt. Als neues StiFö-Vorstandsmitglied stellt sich Richard Stegmann zur Verfügung und wird von den Mitgliedern einstimmig unter Applaus gewählt.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat nahm an der Sitzung vom 31. März 2023 die Jahresrechnung 2022 mit einem Gewinn von CHF 20'548.21, anstelle eines budgetierten Verlustes von CHF 84'900 ab. Dieser deutlich bessere Jahresabschluss entstand einerseits aus der Verschiebung der Eröffnung des Speicher-Neubaus, wodurch weniger Lohnkosten im Jahr 2022 anfielen, markant besseren Einnahmen bei der Raumvermietung und den Sponsorenbeiträgen sowie weiteren diversen Mehrerträgen und Minderaufwänden. Das Budget für das Jahr 2023 war schwierig, da nicht sicher war, wann der Neubau wirklich fertig wird und wie sich das auf die Finanzen auswirkt. Es ist absehbar, dass das Jahr 2023 durch den Neubau als erfolgreich eingestuft werden kann, das zeigt auch das erfolgreiche Chrüz & Quär, das sehr guten Anklang fand. Finanziell kann das Jahr 2023 widererwarten positiv abschliessen. Wie sich der Betrieb zusammen mit dem Speicher weiterentwickelt, kann nicht genau vorhergesagt werden. Eine Herausforderung für den Betrieb und auch für den Stiftungsrat. Zentral bleibt, dass ganz Dübendorf und vor allem auch die vielen Vereine endlich das Kultur- und Begegnungszentrum haben, das vor mehr als 30 Jahren an der Urne bewilligt wurde.